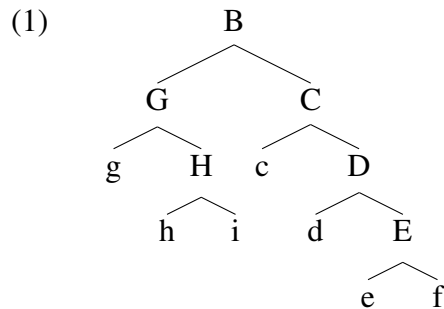


**Modul 04-006-1003: Syntax**  
**Aufgabenblatt 3**

*Aufgabe 1: C-Kommando*

- Welche Knoten c-kommandiert *c* in (1)?
- Welche Knoten c-kommandiert *C*?
- Von welchen Knoten in (1) wird *c* c-kommandiert?
- Gibt es Instanzen von symmetrischem C-Kommando in (1)? Wenn ja, welche?



*Aufgabe 2: Pronominalisierung*

- Beschreiben Sie die Verteilung von Personalpronomen in den Beispielen (2)–(4) und stellen sie eine Personalpronomen-Generalisierung auf.

- |     |                   |     |                     |     |   |
|-----|-------------------|-----|---------------------|-----|---|
| (2) | a. *I kicked me.  | (3) | a. I kicked you.    | (4) | a. He kicked me.                            |
|     | b. You kicked me. |     | b. *You kicked you. |     | b. He kicked you.                           |
|     | c. He kicked me.  |     | c. He kicked you.   |     | c. He kicked her.                           |
|     |                   |     |                     |     | d. *He <sub>i</sub> kicked him <sub>i</sub> |

*Aufgabe 3: Erweiterung der Personalpronomen-Generalisierung*

- Muss die von Ihnen gewählte Formulierung der Generalisierung für Personalpronomen angesichts der Beispiele in (5) revidiert werden? Falls ja, tun Sie dies.

- (5)
- Horace<sub>i</sub> knows [<sub>S</sub> that Luna dislikes him<sub>i</sub> ].
  - Luna<sub>i</sub> wishes [<sub>S</sub> that everyone would praise her<sub>i</sub> ].
  - Bellatrix<sub>i</sub> believes [<sub>S</sub> that she<sub>i</sub> is brilliant ].

*Aufgabe 4: Imperative*

- Welche Hypothese über die Struktur von Imperativen legen die Beispiele (6) und (7) nahe?

- |     |                      |     |               |
|-----|----------------------|-----|---------------|
| (6) | a. Kick yourself!    | (7) | a. *Kick you! |
|     | b. *Kick myself!     |     | b. Kick me!   |
|     | c. *Kick himself!    |     | c. Kick him!  |
|     | d. *Kick ourselves!  |     | d. Kick us!   |
|     | e. *Kick themselves! |     | e. Kick them! |

*Aufgabe 5: Variablenbindung*

In der Veranstaltung haben wir die Generalisierung über Variablenbindung in (8) kennengelernt, die (u.A.) durch Beispiele wie (9-a,b) motiviert ist

- (8) Variablenbindung:  
 Ein Personalpronomen kann nur dann als gebundene Variable interpretiert werden, wenn es von einer quantifizierten Phrase c-kommandiert wird.

Machen Sie einen Vorschlag, wie man auf diesem Hintergrund erklären könnte, dass in (10-a) eine Lesart mit *er* als gebundene Variable wie in der Paraphrase (10-b) möglich ist. Gehen Sie bei Ihren Überlegungen von den folgenden Annahmen aus: a) Durch reine Verkettung erhält man im Deutschen die Satzstruktur [<sub>VP</sub> Subjekt [<sub>V'</sub> Objekt Verb ]]; b) (10-a) ist durch mehrere Verschiebe-Operationen aus dieser Grundstruktur entstanden; c) Verschiebung gehorcht der Erweiterungsbedingung (steuert immer die Wurzel der Struktur an).

- (9) a. Jeder denkt, [<sub>S</sub> dass er geeignet ist ].  
b. Er denkt, [<sub>S</sub> dass jeder geeignet ist ].
- (10) a. [<sub>S</sub> Dass er geeignet ist ], denkt jeder.  
b. Für jedes  $x$ ,  $x$  eine Person, gilt:  $x$  glaubt, dass  $x$  geeignet ist.